



Tätigkeitsbericht der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Wien

Von 01. Juli 2022 bis 30. Juni 2023
gemäß § 22 HSG 2002

Campus Universität Wien
Spitalgasse 2, Hof 1
1090 Wien
www.oeh.univie.ac.at

Projekte: Ein Einblick

ÖH Wahl

Die ÖH-Wahl fand vom 9.5.-11.5. Statt. Es fand eine Kampagne statt, wo es Goodies, eine Podiumsdiskussion, als auch eine Vor-Wahl-Party gab. Wie immer, gab es einen Banner beim Hauptgebäude.

ÖH-Homepage

Die neue ÖH-Homepage stand weiterhin in unserem Fokus. Gemeinsam mit dem EDV-Team wird weiterhin versucht, die an uns herangetragenen Wünsche der Fakultäts- und Studienvertretungen zu berücksichtigen und in die Unterseite der Studienvertretung einzubauen

Buddy Projekt

Mit dem Buddy Projekt erhielten Studierende mit Deutsch als Fremdsprache eine "Buddy Person", die sie im Studienalltag unterstützte. Das Buddy Projekt findet einmal im Semester statt.

Eltern-Kind Café

Studierende mit Kind(ern) hatten hier die Möglichkeit, sich in lockerem Rahmen untereinander zu vernetzen. Bei Kaffee, Tee und Keksen wurden außerdem Auskünfte über Beihilfen und sonstige Erleichterungen des Studienalltags erteilt. Spielzeug, ein Wickeltisch sowie ausreichend Platz zum Abstellen von Kinderwägen waren vorhanden.

Class Matters Veranstaltungsreihe

Es fanden Infoveranstaltungen, Vorträge, Workshops, Stadtspaziergänge sowie zwei Theateraufführungen – diese in Kooperation mit dem Theater der Unterdrückten – zum Thema Klassismus sowie Klassismus an Hochschulen statt. Hier wurden zum einen Studierende auf die Problematik klassistischer Diskriminierungsformen aufmerksam gemacht und zum anderen Hilfestellungen für Working Class Students angeboten.

Nachhaltigkeitswochen

Sowohl die Auswirkungen der Klima- und Umweltkrise, darunter steigender Meeresspiegel, Dürren, Rekordsommer, usw als auch die Schuld an deren Verursachung sind (global) höchst ungerecht verteilt. Klima(un)gerechtigkeit ist klassistisch, rassistisch, sexistisch. Demnach widmeten sich die diesjährigen Nachhaltigkeitswochen der Verschränkung von Kapitalismus, dem Patriarchat, Ableismus und rassistisch-neokolonialen Machtstrukturen.

Kampagne gegen Prekarität + Demonstration

Die Teuerungs-Krise hat verdeutlicht, welche katastrophale Auswirkungen prekäre Arbeitsverhältnisse für die Studierenden, aber auch für alle Menschen haben, die ihre Arbeitskraft unter derartigen Bedingungen verkaufen müssen. Ebenso die budgetäre Situation der Universitäten

Im Wintersemester 22/23 fand eine Kampagne zum Thema der Prekarität statt. Außerdem wurde im Dezember eine Demonstration organisiert.

Kooperation mit der MA40 zu Psychotherapie

Im Wintersemester 22/23 wurde mit dem Magistrat40 der Stadt Wien im Rahmen des Psychotherapie-Topf-Projekt kooperiert. Die Hochschüler_innenschaft möchte Studierende finanziell entlasten, die professionelle psychologische Hilfe in Form einer Therapie in Anspruch nehmen und denen es nicht möglich ist, ihre Therapie in vollem Ausmaß zu finanzieren. Im Rahmen der Kooperation hat das Magistrat Kosten übernommen.

Iftar – gemeinsames Fastenbrechen mit Podiumsdiskussion

Während des Ramadans veranstaltete das Referat für antirassistische Arbeit im April ein Iftar (gemeinsames Fastenbrechen) für muslimische Studierende und alle Interessierten. Das Iftar und die Podiumsdiskussion wurden in Zusammenarbeit mit der der Dokustelle Österreich (Dokumentations- u Beratungsstelle Islamfeindlichkeit & antimuslimischer Rassismus) und Expert*innen aus dem psychosozialen Bereich (SALAM Telefonseelsorge und Deep Insight) organisiert, um Austausch, Empowerment und Solidarität unter muslimischen Studierenden zu fördern und gleichzeitig interkulturellen Austausch und gegenseitiges Verständnis zu stärken.

BIPOC Safer Space

Im Dezember und im März organisierte das Referat für antirassistische Arbeit jeweils einen Safer Space, in welchen sich BIPOC Studierende in einem geschützten Raum an Veranstaltungen teilnehmen, sich austauschen und vernetzen können. Diese wurden in Zusammenarbeit mit der Studienvertretung Afrikawissenschaften und der Tanz-Crew Gold Caviar Crew veranstaltet.

Gratis Stundenweise Kinderbetreuung

Studieren mit Kind ist eine besondere Challenge - in Klausurenphasen wird das besonders klar. Da Kindergärten und Schulen allerdings nur bis nachmittags geöffnet haben, kann Kinderbetreuung für (finanzielle) Probleme sorgen. Wir als ÖH Uni Wien wollten Studierenden mit Kindern die Möglichkeit bieten, an Lernabenden mit Mitstudierenden teilzunehmen, Zeit für Prüfungsvorbereitung zu haben und abendliche Prüfungstermine wahrzunehmen.

Darum baten wir an den Abenden der Prüfungswochen im WS 2022 und im SoSe 2023 kostenfreie Kinderbetreuung mit den "Flying-Nannies" an.

Lesekreis und Austausch

"First-Generation Students" wurde hier ein Raum zur Vernetzung angeboten in Form von Stammtischen und den Social-Media Kanälen. Dies erfolgte ebenfalls bei unseren Lesekreisen, die Texte und Bücher im Klassismuskontext diskutiert und ausarbeitet wurden.

Queer Cafe

Das Queer Cafe ist als Safe Space für queere Personen zu verstehen.

NIG Studi Lounge

Im neuen Aufenthaltsraum ist es möglich, gemeinsam an Gruppenarbeiten zu arbeiten, zum Lernen oder auch einfach gemütlich ein Buch zu lesen. Direkt vor facultas im NIG, wo es auch Skripten und eine breite Auswahl an Literatur gibt!

Vernetzungstreffen für Betroffene des Erdbebens in Syrian, Türkei und Kurdistan

Das Erdbeben in Syrien, Türkei und Kurdistan betrifft Studierende der Universität Wien z.B. Angehörige und Hilfskräfte. Neben einem Solidaritätsposting wurde hier das Vernetzungstreffen für Betroffene, welches von der Orientalistik am 09.03. veranstaltet wurde unterstützt. Es wurden alle Studienvertretungen kontaktiert und informiert, damit das Vernetzungstreffen breit und dezentralisiert ebenso beworben wird. Am 22.02. Wurde der Vorsitz vom Rektorat angehört um Betroffenen ein abweichendes (digitales) Angebot zu ermöglichen.

All Gender WCs

Binäre Toilettenzugänge führen zu Ausgrenzung und Diskriminierung. Wir sagen: all genders are welcome! Die ÖH Uni Wien hat sich dafür eingesetzt, dass nun All Gender Toiletten an folgenden Standorten eingebracht sind: Translationswissenschaft, Währinger Straße 42, Campus Uni Wien (AAKH), Liebiggasse, UZA2, Juridicum und Oskar-Morgenstern Platz.

Grusel dich nicht vor dem neuen Semester - Party

Zu Halloween 22/23 hat die ÖH Uni Wien alle Studierenden der Universität Wien, vor allem Erstsemestrige, mit Musik, Getränken und allem was dazu gehört direkt vor der ÖH Uni Wien willkommen geheißen. Denn gemeinsam ist das neue Semester gleich viel weniger gruselig!

Flex Lex Für Studierendenvertreter*Innen

Die ÖH Uni Wien hat eine FlexLex "ÖH Uni Wien Rechtssammlung für Studierendenvertreter*innen" erstellt und finanziert. Diese legt ihren Fokus auf

das UG 2002, HSG 2014 sowie die Satzung der Universität Wien.

Workshop Für Studierendenvertreter*Innen

Es fand ein ÖH Basics Workshop für frisch gewählte bzw. ernannte Studierendenvertreter*innen (StV/FV/ZV). Ziel ist es, die rechtlichen und praktischen Möglichkeiten der ÖH Arbeit abzustecken, für Vernetzung zu sorgen und den Einstieg in die Vertretungsarbeit zu erleichtern.

Allgemeine und fortlaufende Aufgaben der Referate

Vorsitz

Die Aufgaben der Vorsitzteams sind das Zeichnen von Rechnungen und Verträgen, Berichte auf den UV-Sitzungen, Vorbereitung und Leitung derselben und regelmäßige Gespräche mit dem Rektorat und der Universität Wien, Besuch von Sitzungen des Universitätsrates und diverser anderer Gremien. Sie sind die Hauptansprechpersonen für UV-Belange. Zu den Aufgaben zählen auch die Koordination der Angestellten und freien Dienstnehmer_innen. Dazu zählen regelmäßige Treffen mit dem Betriebsrat und das Übersehen der Verträge. Auch die Kommunikation mit den Teilbereichen der ÖH Uni Wien (Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen der Facultas AG, Kommunikation mit Kindergarten, Bücherbörse und dem Rechtsbeistand) fällt in den Aufgabenbereich der Vorsitzenden. Weiters kümmert sich der Vorsitz um die Vertretung der ÖH nach Außen und die Koordination der ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen (Einsetzung von Sachbearbeiter_innen und interimistischen Referent_innen und nicht gewählten Studienvertretungen, Jours Fixes und Kommunikation mit Referaten, Teilnahme an internen Gremien und Konstituierung von Ausschüssen).

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit kümmert sich um die Sichtbarkeit der ÖH nach außen. Dazu zählen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die Wahrnehmung von Medienterminen. Das Referat kümmert sich laufend um den Social-Media-Auftritt der UV. Dazu zählt die Betreuung der Accounts auf Facebook, Instagram und Twitter, die Erstellung von Content und der Kontakt mit den Studierenden über jene Kanäle. Auch die Website wird teilweise vom Referat bespielt. Regelmäßige Newsletter werden auch vom ÖffRef verschickt. Normalerweise passiert das etwa einmal im Monat, dabei werden vor allem Informationen zur ÖH und relevante Themen zum Uni-Betrieb vermittelt.

Referat für Working Class Students

Das Referat für Working Class Students vertritt und stärkt jene Studierende, die durch ihren Working Class Hintergrund schwierigere Bedingungen für eine akademische Ausbildung haben. Die Arbeit besteht hauptsächlich aus Netzwerkarbeit und dem

Organisieren von Informationsveranstaltungen. Auch die Schaffung einer öffentlicher Wahrnehmung von stattfindender sozialer Selektion ist ein wichtiger Bestandteil.

Kulturreferat

Zur Unterstützung von kunstschaffenden Studierenden gibt es das Kulturreferat. Der Aufgabenbereich ist die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Hilfestellungen bei Veranstaltungen von anderen Referaten, die Kooperation und Vernetzung mit Kulturinstitutionen und die Betreuung der Facebookseite.

Frauen Referat

Das Frauenreferat beschäftigt sich mit queer-feministischen, migrantischen und antirassistischen Agenden. Es ist eine Anlaufstelle für alle Frauen, Lesben, inter, nicht binären, agender Personen. Es werden Beratungen angeboten und Infoveranstaltungen organisiert. Auch in das Aufgabengebiet fällt die Organisation von Frauen*Vollversammlungen und das regelmäßige Erstellen der Frauen*Forscherin und die Betreuung des ÖH-Uni-Wien-Topfs zur Förderung feministischer/queerer Nachwuchswissenschaftler_innen.

Queer Referat

Das Queer Referat ist eine allgemeinzugängliche und niederschwellige Anlaufstelle für LGBTIQ*Studierende sowie ihnen nahestehende Individuen. Das Queer Referat berät und stärkt LGBTIQ* Studierende, unterstützt nichtbinäre Studierende bei der Abwicklung bürokratischer Angelegenheiten und organisiert Vernetzungstreffen. Gemeinsam mit dem Frauen*Referat wird der ÖH-Uni-Wien-Topf zur Förderung feministischer/queerer Nachwuchswissenschaftler_innen betreut. Projekte von LGBTIQ* Studierenden werden unterstützt und Lobby- und Netzwerkarbeit gegen Homo-, Bi- oder Transphobie werden geleistet.

Referat für antifaschistische Gesellschaftskritik und Sport

Das Referat beschäftigt sich mit rechtsextremen Strukturen und Akteur_innen und Sport. Es ist Ansprechpartnerin für antifaschistische Projekte und Initiativen auf Universitätsebene und organisiert antifaschistische Proteste. Auch Bildungsarbeit steht im Fokus. Außerdem vertritt es die Interessen der Studierenden beim Universitäts-Sport-Institut, organisiert Veranstaltungen und Angebote im Sportbereich und kooperiert mit Sport-Teams.

Referat für Bildung und Politik

Das Referat für Bildung und Politik berät Studierende in studienrechtlichen Belangen, sowie andere ÖH-Institutionen, insbesondere die Studien-, Fakultäts- und Zentrumsvertretungen der ÖH Uni Wien, in rechtlichen und bildungspolitischen Belangen. Die Beratung ist ein elementarer Bestandteil der Arbeit, aus der Ableitungen für die bildungspolitische Vertretungs- und Verhandlungsarbeit vor universitären Stellen abgeleitet werden. Insbesondere mit dem Vizerektorat für

Lehre, der DLE Studienservice- und Lehrwesen und dem Büro Studienpräses gab es regelmäßige Termine.

Innerhalb der ÖH Uni Wien ist das Referat für Stellungnahmen zu studienrechtlichen Änderungen zuständig. Das Referat war mit der Kommunikation von studienrechtlichen Neuerungen an Studierende beschäftigt.

Auch ist die Mehrheit der studentischen Mitglieder der Curricularkommission der Uni Wien aus dem Referat für Bildung und Politik.

Weiters widmet sich das Referat der studien- und ÖH-rechtlichen Weiterbildung und der Vernetzung von Studierendenvertreter*innen. Im Rahmen dessen wurden vom Referat auch mehrere Workshops und Vernetzungstreffen organisiert, sowie eine Rechtssammlung für Studierendenvertreter*innen erstellt und gedruckt..

Zeitgenossin

Die Zeitgenossin ist die Zeitschrift der ÖH Uni Wien. Die Redaktion der Zeitgenossin kümmert sich kontinuierlich um ihre Verbesserung und Weiterentwicklung. Laufend notwendig sind: Planung der Themenschwerpunkte, Planung und Durchführung von Autor_innentreffen, Auswahl und Betreuung eingehender Beiträge, Kommunikation mit möglichen Autor_innen, Fotograf_innen, Illustrator_innen, Kommunikation mit den anderen Referaten der ÖH Uni Wien zwecks Öffentlichkeitsarbeit und Klärung organisatorischer Fragen bezüglich der "Zeitgenossin". Außerdem gibt es ungefähr vier Mal jährlich Autor_innentreffen und Foto-/Illustrationen-Redaktionstreffen.

Wirtschaftsreferat

Das Wirtschaftsreferat ist für wirtschaftliche Belange der ÖH Uni Wien zuständig. Dazu gehören unter anderem: die Bearbeitung der Funktionsgebühren für Studienvertretungen sowie für Fakultätsvertretungen, die Verwaltung der Projekttöpfe (Allgemein, Queer*FemTopf, AntiRa), Bearbeitung der Projekte, Korrespondenz mit Antragsteller*innen, die Durchführung der Bestellung von Gütern und Hardware für Studienvertretungen und Fakultätsvertretungen, aber auch die Bestellung von Software (über den Zentralen Informatikdienst der Universität Wien). Außerdem werden Studienvertretungen und Fakultätsvertretungen bei wirtschaftlichen und finanziellen Angelegenheiten beziehungsweise Unklarheiten beraten. Die Konzeption und Bearbeitung der gängigen Formulare fällt ebenso in die Tätigkeit des Wirtschaftsreferats. Der Jahresvoranschlag sowie der Jahresabschluss wird ebenso erstellt. Hinzu kommt die Unterstützung des Vorsitzes bei allfälligen Fragen, das Lukrieren von Drittmitteln und das Führen Verhandlungen in finanziellen Angelegenheiten

Referat für Nachhaltigkeit und Internationales

Das Referat für Nachhaltigkeit und Internationales berät Studierende bezüglich Austauschprogrammen und vertritt diese. Es leistet Hilfestellungen im Studium mit Deutsch als Fremdsprache und steht im Kontakt mit der International Office und dem Rektorat. Es leistet Vernetzungsarbeit und organisiert Veranstaltungen. Das Referat für Nachhaltigkeit und Internationales bemüht sich Strukturen zu schaffen, um die ÖH

und die Universität Wien nachhaltiger zu machen. Dazu gehört auch die Unterstützung von Programmen, Vereinen und Gruppen, bei denen Nachhaltigkeit und Klimakrise im Fokus stehen. Auch hierzu werden Veranstaltungen organisiert. Weiters nimmt dieses Referat als Mitglied des Nachhaltigkeitsbeirats an der Uni Wien an deren regelmäßigen Sitzungen teil sowie an der Initiative "Öko Campus Wien", die das Referat mitiniert hat und gemeinsam mit anderen ehrenamtlichen Studierenden fortgeführt wird.

Sozialreferat

Das Sozialreferat beschäftigt sich mit den sozialen und finanziellen Aspekten des studentischen Lebens. Es ist Anlaufstelle für Studierende bei Fragen zu sozialen Angelegenheiten, bietet Beratungen an und organisiert Veranstaltungen und Projekte. Das Sozialreferat verwaltet den Sozialtopf und steht im Kontakt mit der Wohnrechts-, Steuerrechts- und allgemeiner Rechtsberatung. Ereignisse wie Novellierungen, beispielsweise des Studienförderungsgesetzes werden ebenso verfolgt und in Form von Stellungnahmen kommentiert.

Referat für Planung von gesellschaftspolitischen Projekten

Das Referat für die Planung gesellschaftspolitischer Projekte beschäftigt sich in Theorie und Praxis mit den Widersprüchen und Problemen des gegenwärtigen Gesellschaftssystems. Es plant Projekte und unterstützt andere Referate und Studierende bei ihren Projekten. Um die Aufgaben des Referats erfüllen zu können, bedarf es auch der Kooperation und Vernetzung mit anderen Organisationen und Initiativen.

Referat für Partizipation

Das Referat für Partizipation ist für die direkte Anbindung und Förderung der Kommunikation und Vernetzung zwischen den verschiedenen Organen der ÖH Uni Wien zuständig. Das Partizipationsreferat stellt zudem eine Anlaufstelle für Studierendenvertreterinnen (insbesondere in Studienvertretungen, Fakultäts- und Zentrumsvertretungen, Kommissionen etc.) dar und bildet somit eine wichtige Schnittstelle zwischen diesen und der Universitätsvertretung. Es unterstützt die Vertretungseinheiten insbesondere bei der Kommunikation mit den Dienstleistungseinheiten der Universität Wien (z.B. dem Zentralen Informatik Dienst).

Referat für Antirassismus und Ausländische Studierende

Das Referat für antirassistische Arbeit und ausländische Studierende engagiert sich gegen (Alltags-)Rassismus innerhalb und außerhalb der Universität sowie gegen Diskriminierung durch (staatliche) Institutionen. Es informiert außerdem über die Zulassungsbedingungen zum Studium (die benötigten Unterlagen, AnfängerInnen und DoktorandInnen), Nostrifikation, Deutschkurse, Vorstudienlehrgang, Bedingungen für den Antrag zum StudentInnenvisum (Erstantrag und

Verlängerungsantrag), Stipendienmöglichkeiten, Krankenversicherung und Arbeits(un)recht und Allgemeines zum Leben in Österreich.

Referat für Aus-, Fortbildung und Organisation

Das Referat für Aus- und Fortbildung und Organisation - kurz Raufo - kümmert sich um die verschiedenen organisatorischen Angelegenheiten der ÖH Uni Wien. Das Raufo betreut Veranstaltungen und den Technikpool der ÖH Uni Wien, welcher kostenfrei für nicht-kommerzielle Zwecke ausgeliehen werden kann. Das Raufo ist außerdem für die Raumreservierungen der Universitätsvertretung an der Universität verantwortlich. Im Bereich der Aus- und Fortbildung organisiert es Workshops für Mitarbeiter_innen und Aktivist_innen der ÖH Uni Wien.

Referat für Barrierefreiheit

Das Referat für Barrierefreiheit vertritt die Interessen von be-hinderten und chronisch kranken Studierenden. Es bietet persönliche, telefonische und Videoberatung, um Studierende über ihre Möglichkeiten zu informieren und bei Problemen zu intervenieren. Durch regelmäßigen Kontakt mit dem Team Barrierefrei sowie Treffen mit den entsprechenden Vizerektor-innen wird versucht, Barrieren auf der Universität abzubauen. Auch innerhalb der Universitätsvertretung vollzieht das Referat Sensibilisierungsarbeit und klärt über Möglichkeiten zur barrierefreien Gestaltung von Veranstaltungen und Materialien auf und betreut gemeinsam mit dem Sozialreferat den Psychotherapietopf.

Beratungstätigkeit

Referat für Bildung und Politik

Die Beratungstätigkeit ist ein elementarer Bestandteil der Arbeit des Referats für Bildung und Politik. Im letzten Studienjahr gab es mehrmals wöchentlich Beratung: telefonisch, vor Ort, oder digital; auch wenn die meisten Anfragen das Referat per E-Mail erreichten.

Die häufigsten Beratungsanliegen von Studierenden betrafen die folgenden Themenbereiche: Benotungen von Lehrveranstaltungen, Plausibilitätskontrollen und die Eintragung von X und Fragen rund um die Zulassung zu Studien.

Zudem gab es Anfragen und Betreuung von Studierenden rund um die Änderungen durch die UG-Novelle - insbesondere zu Anerkennungen und der gestrichenen StEOP "Cool-Down-Phase"

Sozialreferat

Wie bisher sind die Beratungszeiten Montag bis Freitag zwischen 9 und 13 Uhr sowie Montag bis Donnerstag zusätzlich zwischen 14 und 16 Uhr im Büro des Sozialreferats. Ebenso sind wir telefonisch und per Mail erreichbar.

Weiters aktiv sind die Zivildienst-, Wohnrechts-, Steuer- und Rechtsberatung..

Referat für Antirassismus und Ausländische Studierende

Die Beratung fand persönlich, aber zum großen Teil auch per E-Mail und Telefon statt. Dabei wurde auf Deutsch, Englisch, Farsi, BKMS, Arabisch und Russisch vorwiegend zu Themen wie Aufenthaltstitel, Zulassung, Deutschkursen und VWU beraten.

Referat für Barrierefreiheit

Die Beratung fand überwiegend als Online-Beratung über Email statt. Auf Anfrage wurde eine telefonische Beratung oder Präsenzberatung durchgeführt. Die häufigsten Anliegen waren zu Nachteilsausgleiche in Form von abweichenden Prüfungsbedingungen, Zeitzuschlägen, verlängerten Abgabefristen; Prüfungsabbruch/Prüfungsantritten, Abmeldungen von laufenden Lehrveranstaltungen

Referat für Nachhaltigkeit und Internationales

Im Bereich Internationales gab es regelmäßig Anfragen, sowohl von internationalen Studierenden, als auch von Studierenden von der Uni Wien direkt. Viele Anfragen betrafen Probleme, die nach der Rückkehr von einem Auslandsaufenthalt entstanden: Anrechnung von Lehrveranstaltungen an der internationalen Universitäten oder Rückzahlungen des Stipendiums für den Aufenthalt. Dazu kamen mehrere Mails von Studierenden, die ihren Aufenthalt wegen Prüfungen/längeren LV-Zeiten verlängern mussten und für diese Verlängerung kein Stipendium ausgezahlt bekamen.

Queerreferat

Während des Zeitraums ab 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023 hat die Beratung vorwiegend per Mail stattgefunden und gelegentlich per Telefon. Einige Termine wurden telefonisch ausgemacht, um vor Ort stattzufinden. Die Beratung nehmen zurzeit in Anspruch vor allem trans und nichtbinäre Menschen, die eine Diskriminierung auf täglicher Basis erleben aufgrund von Deadnaming und gern Auskünfte hätten über die Möglichkeiten im Rahmen der Universität Wien und der Stadt Wien, den eigenen Namen bzw. Personenstand zu ändern. Einige queerfeindliche Vorfälle im und um das Areal der Universität Wien (d. h. Räumlichkeiten der Universität) wurden auch gemeldet sowie gemeldet haben sich v.a. neu nach Wien gezogene Studierende, die gern Auskünfte hätten, wo man sich vernetzen kann bzw. wo man einen Anschluss an die queere Szene finden kann.

Verteilung der Studierendenbeiträge

Universitätsvertretung	<i>1 180 000,00</i>
Fakultäts- und Zentrumsvertretungen	<i>220 000,00</i>
Studienvertretungen	<i>600 000,00</i>
	<i>2 000 000,00</i>

Genauere Informationen sind in unserem Jahresvoranschlag zu finden